

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Frk. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfalle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 503.

den 2. Dezember 1852.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

[12854] Kunst-Anzeige.

Da mein Aufenthalt von nicht sehr langer Dauer mehr sein wird und um allen Wünschen entsprechen zu können, so ersuche ich die resp. Herrschaften und Kunstfreunde, welche sich nach der neu erfundenen Methode in Miniature auf Elfenbein photographiren zu lassen wünschen, die noch günstige Witterung zu benützen. Da obige Bilder sich vorzüglich für Cruis, Medaillons, Broches, Armbänder u. u. verwenden lassen, so sind dieselben als Weihnachts- und Neujahrs-geschenke sehr empfehlenswerth. Auch werden Daguerreotypen gemacht, Familiengruppen um denselben Preis wie einzelne Personen, von 5—10 Fr.

G. Koch,

wohnhast bei Hrn. Müller, Badwirth
zum Lindenhof.

[1295] Unterzeichneter dankt hiemit dem ehren- den Publikum für das ihm schon seit mehreren Jah- ren geschenkte Vertrauen höchlichst. Er wird sich be- streben, dasselbe stets zu bewahren, und empfiehlt neuerdings sein wohlaffortirtes Lager von **Filzhüten, Seidenhüten, ungesteifte Hüte** von allen Formen und Farben, **Wollenhüte** von 2 Fres. bis 4 Fres., von allen Sorten **Knabenhüte**; ferner **Filzschuhe** und **Stiefel** vom kleinsten Kinderschuh bis zum größten Mannschuh, **Filzsohlen** zu 56 Cts., **Pantoffel- sohlen** von verschiedener Größe, **Schlappen** und **Filtriertrichter, Hosenträger** und **elastische Kindergürtel**, — Alles zu billigsten Preisen.

Ludwig Peter, Sohn, Hutmacher,
bei der Werchlaube, innern Weggässgasse.

C. Wegner-Muggli,

Conditor an der Neufbrücke,
empfiehlt einem resp. Publikum für künftigen

St. Niklaus

alle in sein Fach einschlagende, zu Geschenken sich eignende Gegenstände.

[1296]

[12803] Nicht zu übersehen!

Man macht einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß der Niklausen-Markt künftigen Freitag den 3. Dezember unter der Egg abgehalten wird, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Nicht zu übersehen!

[11898] Unterzeichneter empfiehlt hiemit auf's Neue, seinen geehrten Gönnern zu Stadt und Land für den vielfach geschenkten Zuspruch höchlichst dankend, seine, in ihrem Nutzen wie auch in allen übrigen vorzüg- lichen Eigenschaften erprobte Cylinder-Ofen, deren bewährte Vortrefflichkeit nach Verlangen durch Zeug- nisse bewiesen werden kann.

Jos. Bieri, Schlossermeister, älter,
gegenüber dem Ochsen in der Eisengasse in Luzern.

[12911]

Feilbietung.

Zum Verkaufe wird angetragen ein im Kanton Luzern gelegener wohlfrenommirter Kurort. Derselbe verbindet mit einer der herrlichsten Ausichten auf die Alpen und das Niederland sehr zweckmäßige, ge- räumige Einrichtungen und möglichste Bequemlich- keiten, weswegen er alljährlich stark frequentirt ist. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen die Expedition dieses Blattes.

[12921] Bei **Gebrüder Nonca** unter der Egg sind von heute an bis hl. Oestern alle Freitage und übrigen gebotenen Fasttage gut eingeweichte **Stoß- fische** zu haben.

[12832] Der Unterzeichnete, Besitzer des Gast- hauses zum Köppli in Engelberg, bringt hiemit zur Kenntniß, daß er gesonnen ist, dasselbe zu verkauf- fen, und zwar mit oder ohne Inventar. Auch die dabei befindliche Liegenschaft wird zum Verkauf feil- geboten — und zwar Beides zusammen oder jedes einzeln. Sich anzumelden beim Eigenthümer

Jos. Kuster.

Zu verleihen:

[1297] In Nr. 99 a zwei heizbare, möblirte Zimmer.

Fruchtpreise in Schaffhausen.

Dienstag den 30. November 1852.

	N.	W.	Fr.	32	Rp.	90
Kernen, bester, das Malter
" mittlerer
" geringer
Roggen,	Fr.	—	Rp.	—	bis	—
Gersten,
Bohnen,
Haber,